

## Dedication.

sten / die ganze Kunst des Visierens / so wol aller anderer regulierten geschirren / als deren Weinfassen / auß den geometrischen fundamenten gebürlich zu suchen / vnd in gewisse reguln einzuschliessen / mich bearbeitet.

Da ich denn alles vnd jedes / was zum gründlichen visieren von nöten / bey denen angehenden / vnd auch wol denen geübten / zu besserer nachrichtung / nicht ohne sonderer mühe / auß *Eucleide*, vnd andern fürtrefflichen *Mathematicis*, demonstrirt / vñ ordentlich zusammen verfasset: Darneben auch / wie allerhand bißhero eingerissenen irthumben zubegegnen / entdeckt. Auff daß also diese schöne Kunst / welche biß dato von keinem einkigen niemaln recht beschrieben / des verdachts der vngewißheit entlediget / vnd in ihren eygentlichen farben für augen gestellt werde.

Dieweil nun / Gnädiger Herz / von sachen / welche gemeinem brauch vnd alter gewonheit etwas zuwieder lauffen / niemand recht vrtheilen kan / deme der grund des Handels vnbewust: Vnd aber E. Gn. in mancherley spraachen / allen freyen löblichen Künsten / sonderlich in *mathefi* (nach dem *symbolo Platonis*, *οὐδὲν ἀγνοούμεν ἐστίν*) wol geübt vnd erfahren: Hab de roselbigen diese meine geringfügige arbeyt ich vnderthänig

thänig